

Adoptionsformen

- **Inkognito-Adoption**

Bei der Wahl der Adoptivfamilie werden die Wünsche und Vorstellungen der abgebenden Eltern berücksichtigt. Annehmende und abgebende Eltern kennen sich nicht.

- **Halboffene Adoption**

Es ist möglich, dass sich die abgebenden Eltern und die Adoptiveltern, unter Wahrung des Inkognitos, kennenlernen. Außerdem kann vereinbart werden, dass die leiblichen Eltern regelmäßig Informationen über die Entwicklung des Kindes erhalten. Persönliche Kontakte sind möglich.

- **Offene Adoption**

Annehmende und abgebende Eltern sind sich bei dieser Adoptionsform persönlich bekannt. Namen und Adressen können ausgetauscht werden. Leibliche Eltern können die Entwicklung ihres Kindes langfristig verfolgen.

- **Stiefkind- oder Sukzessivadoption**

Der oder die Annehmende ist mit einem Elternteil des Kindes verheiratet oder verpartnert. Durch die Adoption wird das Kind ein gemeinsames Kind des Paares.

Pflege- und Adoptiv- kinderdienst

Adoptivkinderwesen

**Für nähere Informationen und eine
persönliche Beratung wenden Sie sich bitte
an:**

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald
Pflege- und Adoptivkinderdienst

Berliner Allee 3
79114 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761/2187 – 2320
Telefax: 0761/2187-72320
Email: pakd@lkbh.de

www.lkbh.de/pakd



Adoption - eine verantwortungsvolle Entscheidung

Wer immer sich mit dem Gedanken trägt, sein Kind zur Adoption freizugeben oder ein Kind zu adoptieren, steht vor einer Entscheidung auf Lebenszeit und trägt eine große Verantwortung. Hilfe und Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Adoption finden alle Beteiligten bei der Adoptionsvermittlungsstelle des Pflege- und Adoptivkinderdienstes.

• Wer sind wir?

Die Adoptionsvermittlung ist eine Aufgabe der Jugendhilfe und wird von der Adoptionsvermittlungsstelle übernommen. Es geht darum, für ein bestimmtes Kind passende Eltern zu finden. Diese Eltern sollen bereit und in der Lage sein, vorbehaltlos die Elternverantwortung zu übernehmen und den individuellen Bedürfnissen des Kindes gerecht werden. Dabei steht das Wohl des Kindes im Vordergrund.

Betroffene Kinder bekommen durch eine Adoption die Chance bei Eltern aufzuwachsen, die ihnen auf Dauer Liebe und Geborgenheit geben und sie in einem sicheren Zuhause bedürfnisorientiert fördern können. Adoptiveltern haben dabei die Aufgabe, dem Adoptivkind ein positives Bild über seine leiblichen Eltern zu vermitteln. Denn, je mehr ein Kind über seine Herkunft erfahren darf, desto besser kann es seine Lebensgeschichte annehmen.

• Wir...

- informieren und beraten Mütter und Paare, wenn die Freigabe zur Adoption ihres Kindes eine Möglichkeit sein könnte. Dies ist auch schon vorgeburtlich möglich. Unsere Beratung ist vertraulich, unparteiisch und auf Wunsch anonym.
- informieren und beraten Adoptionsinteressierte über die notwendigen Voraussetzungen und den Ablauf des Adoptionsverfahrens.
- prüfen und schulen geeignete Adoptivfamilien sehr intensiv.
- vermitteln Kinder entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse in geeignete Adoptivfamilien.
- gestalten Übergänge in die Adoptivfamilie mit viel Erfahrung.
- erstellen fachliche Stellungnahmen im Adoptionsverfahren.
- unterstützen die Familien bei der Kontakterhaltung und begleiten auf Wunsch Besuche zwischen den leiblichen Eltern und der Adoptivfamilie.
- leiten bei Bedarf Briefe, Fotos und Geschenke weiter.

• Außerdem...

- stehen wir für Beratungen in Zusammenhang mit § 36 Abs. 1, S. 2 SGB VIII zur Verfügung.
- beraten wir auch zu Stiefkind-, Sukzessiv-, und Verwandtenadoptionen und erstellen fachliche Stellungnahmen in diesen Adoptionsverfahren.
- beraten und begleiten wir Verfahren im Rahmen der Auslandsadoption.
- bieten wir Beratungen zur „vertraulichen Geburt“ an.
- helfen wir Adoptierten bei der Suche nach ihrer Herkunftsfamilie.
- beteiligen wir uns in vielen Netzwerken der Jugendhilfe.

